

Frau und Mann tragen Holz

Am Anfang stand der Leitgedanke «Ich mache Holz tragbar!». Denn im Rahmen der Abschlussarbeit seines Holztechnikerstudiums beschäftigte sich Sebastian Sturm intensiv mit der Gestaltung und Produktion von Schutzhüllen aus dem Naturmaterial Furnier für mobile Endgeräte wie Notebooks und Handys.

Dabei entwickelte er zusammen mit einem Furnierhersteller ein Verfahren, das die Produktion von sehr elastischem Furnier ermöglicht. «Schnell zeigte sich, dass dieses innovative Furnier viele Verwendungsmöglichkeiten bietet, beispielsweise für die Produktion von einzigartigen Damen- und Herrentaschen», so Sturm.

Grosse Leidenschaft

Die grosse Leidenschaft für das Naturmaterial Holz ist Sturm ganz offensichtlich in die Wiege gelegt, schliesslich ist sein Vater Schreiner mit einer eigenen Schreinerei. Von klein auf war es sein Wunsch, den Beruf seines Vaters zu erlernen. Nach seiner Schreiner Ausbildung folgten zwei Gesellenjahre, ein Studium der Holztechnik in Rosenheim und schliesslich ein Betriebswirtschaftsstudium in Augsburg.

Dass er heute einzigartige Taschen aus Furnier produziert, ist aber auch dem Zufall geschuldet, dass er während seiner Rosenheimer Zeit auf einem Festival in Südtirol die Bekanntschaft einer Studentin für Mode-



Diese exklusive Laptop-Tasche aus einem Mix von feinstem Furnier und Leder verleiht dem Auftreten Professionalität.

management machte. Es entstand die Idee, elegante und einzigartige Taschen aus Furnier zu fertigen.

Von der Idee bis zur ersten fertigen Tasche vergingen dann etwa eineinhalb Jahre. Eine grosse Herausforderung in dieser Zeit bestand darin, die Naturmaterialien Furnier und Leder miteinander in Einklang zu bringen.

Eigenes Modelabel

Heute bietet Sturm mit seinem eigenen Modelabel SEBASTIANSTURM sowohl verschiedene hochwertige Damen- und Herrenhandtaschen als auch exklusive Accessoires wie Handyhüllen, Geldbeutel und Schreibmappen aus dem Naturmaterial Furnier an. Jede seiner Kreationen ist ein Unikat, denn kein Furniermuster ist gleich.

Wegen ihres dezenten Aussehens sind derzeit vor allem im Business-Bereich Taschen aus Räumerei gefragt. Kunden, die explizit auf das Furnier aufmerksam machen wollen, präferieren hingegen Taschen aus Amazone.

Mooreiche und Olivenholz

Zu den ausgefallensten Furnieren, die Sturm verarbeitet hat, gehören Mooreiche und Olivenholz. Über die Jahre hat er schon sehr viele verschiedene Furniere getestet, aber nicht jedes Holz taugt für die Fertigung von Handtaschen. Mittlerweile erfreuen sich seine Taschen und Accessoires aus Furnier nicht nur in Europa einer grossen Nachfrage, sondern begeistern auch die Modewelt in den USA und Asien. «Furnier bringt die Ästhetik von Holz auf wunderbare Weise zur Geltung und ist daher auch für die Fertigung von exklusiven Taschen prädestiniert», so die Geschäftsführerin der Initiative Furnier + Natur (IFN), Ursula Geismann. IFN/RK

Weitere Informationen www.furnier.de.



Ein luxuriöser Hingucker für jeden Anlass: Edle Damenhandtasche aus Leder und Furnier.